



---

<b>2. Rang</b>			
<b>2. Preis</b>	Fr. 16'000.--	1. Feste Entschädigung	Fr. 5'000.00
Projekt	<b>„Zauberwürfel“</b>		
Verfasser	Morscher Architekten BSA SIA AG Güterstrasse 8, 3008 Bern		
Mitarbeit	Cornelius Morscher, Ivan Racpan, Jana Schmitzberg, Christian Heller, Peter Quinger		
Fachingenieure und Spezialisten	Landschaftsarchitekt: extra Landschaftsarchitekten AG Schönbrunnstrasse 52, 3013 Bern		

Zwei neue Baukörper ergänzen das heutige Primarschulhaus zu einem stimmigen Schulensemble. Die beiden Volumen reagieren angemessen auf das bestehende Schulhaus und die Hangkante. Sie schaffen mit ihrer unterschiedlichen Prägung und Grösse den Bezug zum heterogenen Stadtkörper und Kontext. Das Turnhallegebäude als Kopfbau der strassenbegleitenden Bebauung auszubilden ist konsequent, bedingt aber zwingend das Näher-/ Grenzbaurecht. Turnhalle und Altbau spannen den neuen Gstadeckplatz auf, der durch die Abfolge von weiteren Aussenräumen ergänzt wird und unterschiedliche Qualitäten für die Beispielbarkeit und die Kinder bieten. Das neue Primarschulhaus spielt sich mit der Stellung und formalen Ausbildung frei und vermittelt mit der durchgesteckten Pausenhalle sowohl Richtung Altstadt im Westen als auch dem Einzugsgebiet im Osten. Die Adressbildung ist gut gelöst, die gedeckte Vorzone und helle Pausenhalle laden zum Eintreten der Kinder ein. Die separate Erschliessung der Turnhalle und ihre Lage ermöglichen eine flexible, externe Nutzung auch ausserhalb der Schulzeiten.

Die architektonische Ausgestaltung des neuen Primaschulhauses greift die Stilelemente des klassizistischen Altbaus auf und übersetzt diese in eine zeitgemässe, rhythmisch gegliederte und differenzierte Fassaden- und Formensprache. Das Erdgeschoss wirkt zugunsten der tiefen Traufhöhe etwas zu gedrückt. Ein harmonisierendes Ensemble ist entstanden. Dagegen fällt die Turnhalle volumetrisch und formal ab. Weder des Pultdach, noch der eingeschossige Geräteannex oder in Verlängerung die Abgrabung für die natürliche Belichtung der unterirdischen Turnhalle vermögen zu überzeugen.

Mit der quadratischen, kompakten Grundform, dem offenen Grundriss im Erdgeschoss und der Clusterstruktur in den beiden Obergeschossen sind attraktive, variabel bespielbare Räume entstanden. Sie lassen auch zukünftig einen Wandel in der Unterrichtsform zu und bieten über die natürliche Lichtführung und die innenräumlichen Sichtbezüge eine angenehme, freundliche Atmosphäre. Hingegen ist die vertikale Erschliessung zu klein dimensioniert und entspricht mit der geschlossenen Ausformulierung der Treppenhäuser nicht einer Primarschule. Die periphere Anordnung der Werkräume im UG und damit die lange Wegeführung sind ebenfalls ungünstig. Der Kindergarten mit dem eigenen, geschützten Garten, sowie die Tagesstruktur im Altbau sind gut situiert.

Das Aussenraumkonzept zeichnet sich durch vielfältige und spezifische Freiräume aus und wird den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden können. Die baumbestandene Hangkante bleibt bestehen und wird durch organisch geformte Buchten, formal etwas beliebig, erweitert. Dort werden ein öffentlicher Spielplatz sowie der Aussenbereich für den Kindergarten angeordnet.



---

Östlich des Neubaus gibt es einen kleinen Vorplatz, der eine adäquate Adresse und Ankunftsort schafft. Seitlich davon sind einige Parkplätze positioniert, die sich an dieser Stelle, durch die Überlagerung mit dem Zugang und dem knappen Rückstossbereich nur bedingt eignen. Der durch die Turnhalle und den Altbau gut gefasste „Gestadeckplatz“ bietet viel Platz für die Pause und die gelegentlichen Anlässe. Trotz der sehr schematischen und wenig detaillierten Ausarbeitung, vermag das Konzept in räumlicher und funktionaler Hinsicht zu überzeugen.

Die Tragstruktur des Schulhauses ist mit dem gewählten Stützraster wirtschaftlich und gut umsetzbar. Nur kleine Anpassungen wären bei den Brandschutzmassnahmen notwendig. Zu der Haustechnik werden kaum Aussagen gemacht. Die Vollverglasung ist hinsichtlich Tageslichtnutzung und Überhitzung nachteilig



Kennwort: Zauberwürfel

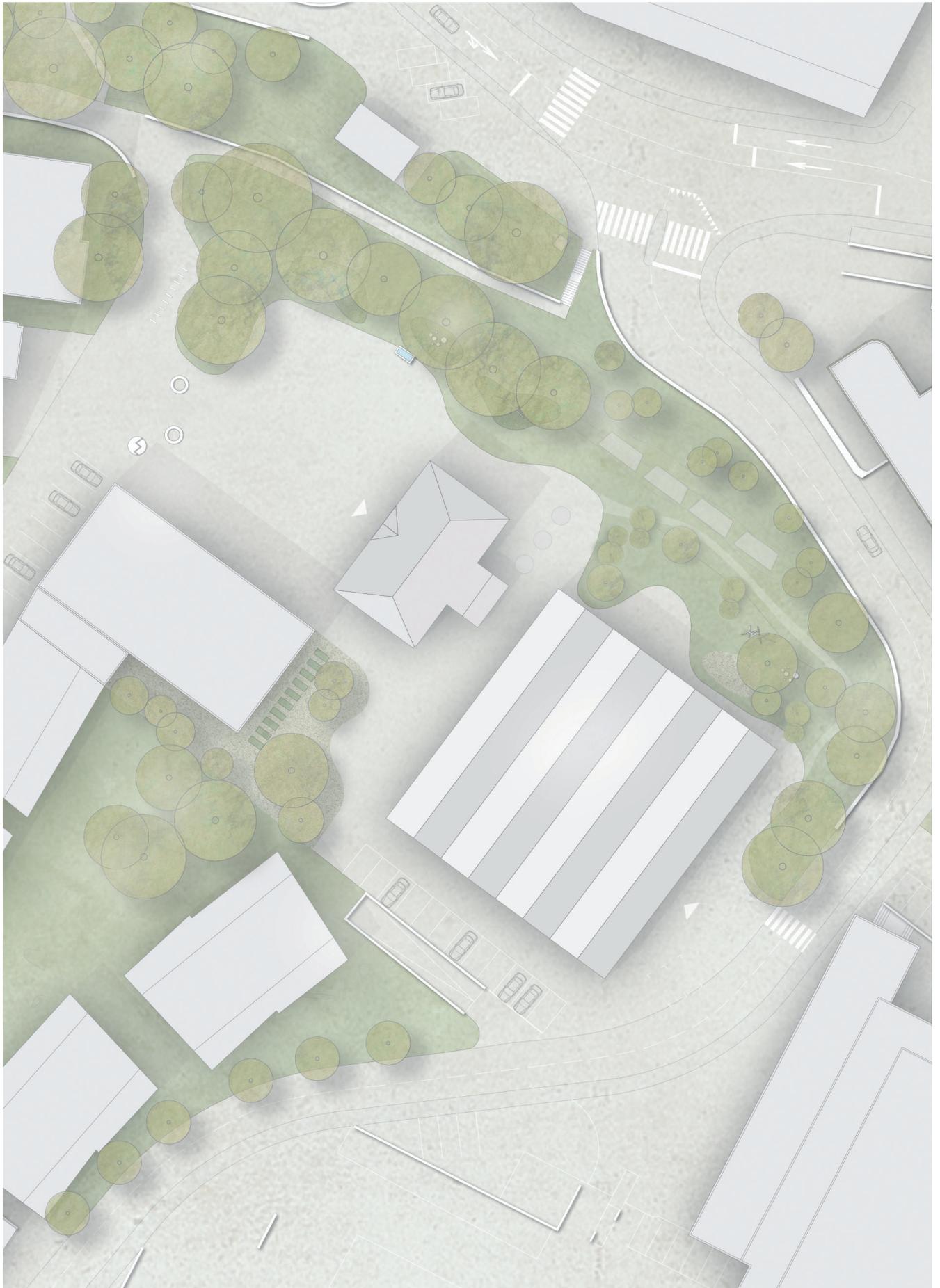
Modellfoto





Kennwort: Zauberwürfel

Situation Mst 1:700





Kennwort: Zauberwürfel

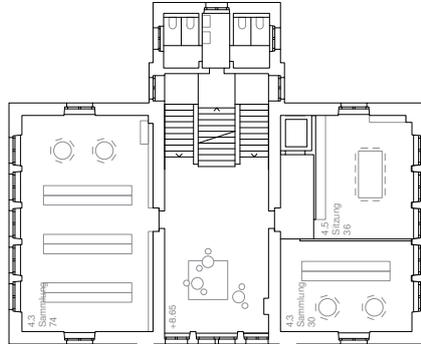
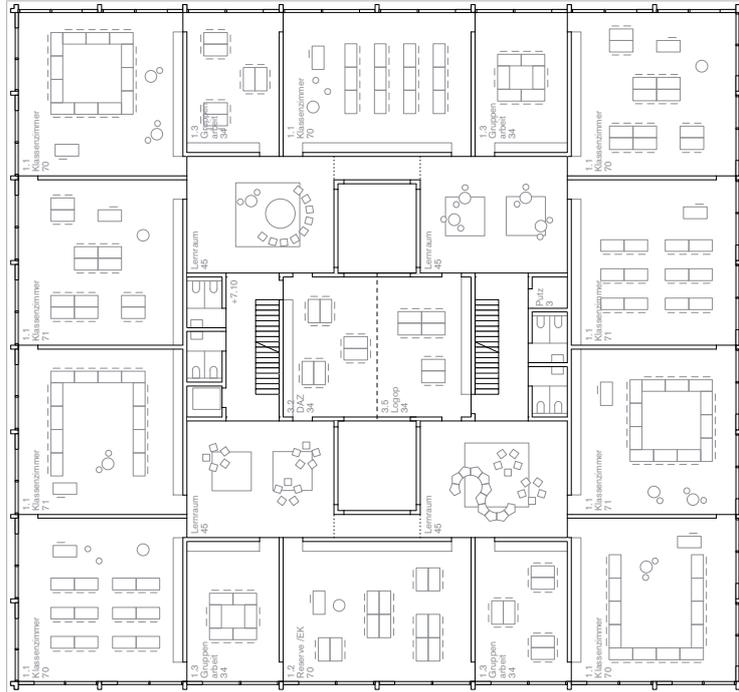
Grundriss Erdgeschoss Mst. 1:400





Kennwort: Zauberwürfel

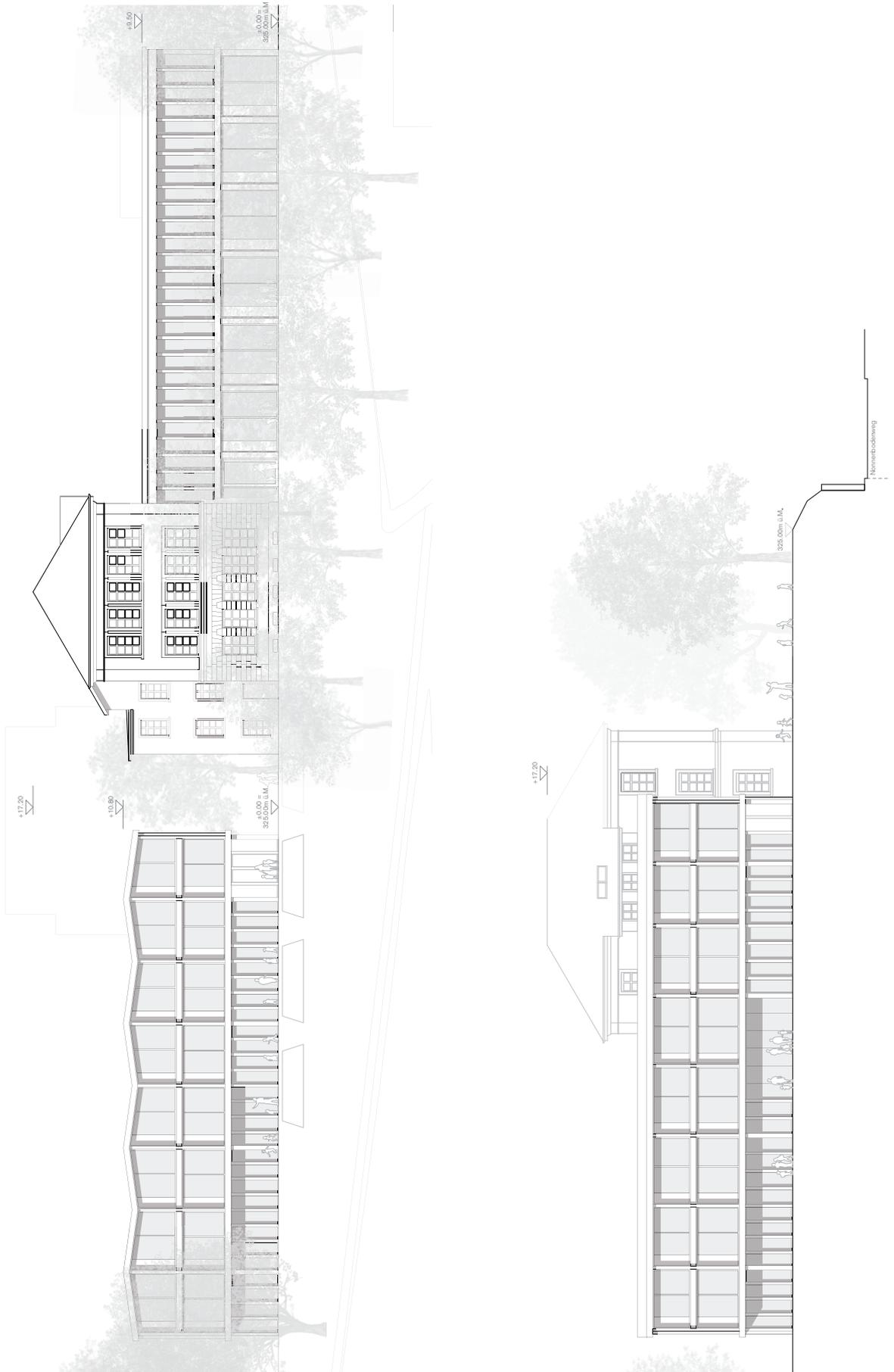
Grundriss 1. Obergeschoss Mst. 1:400





Kennwort: Zauberwürfel

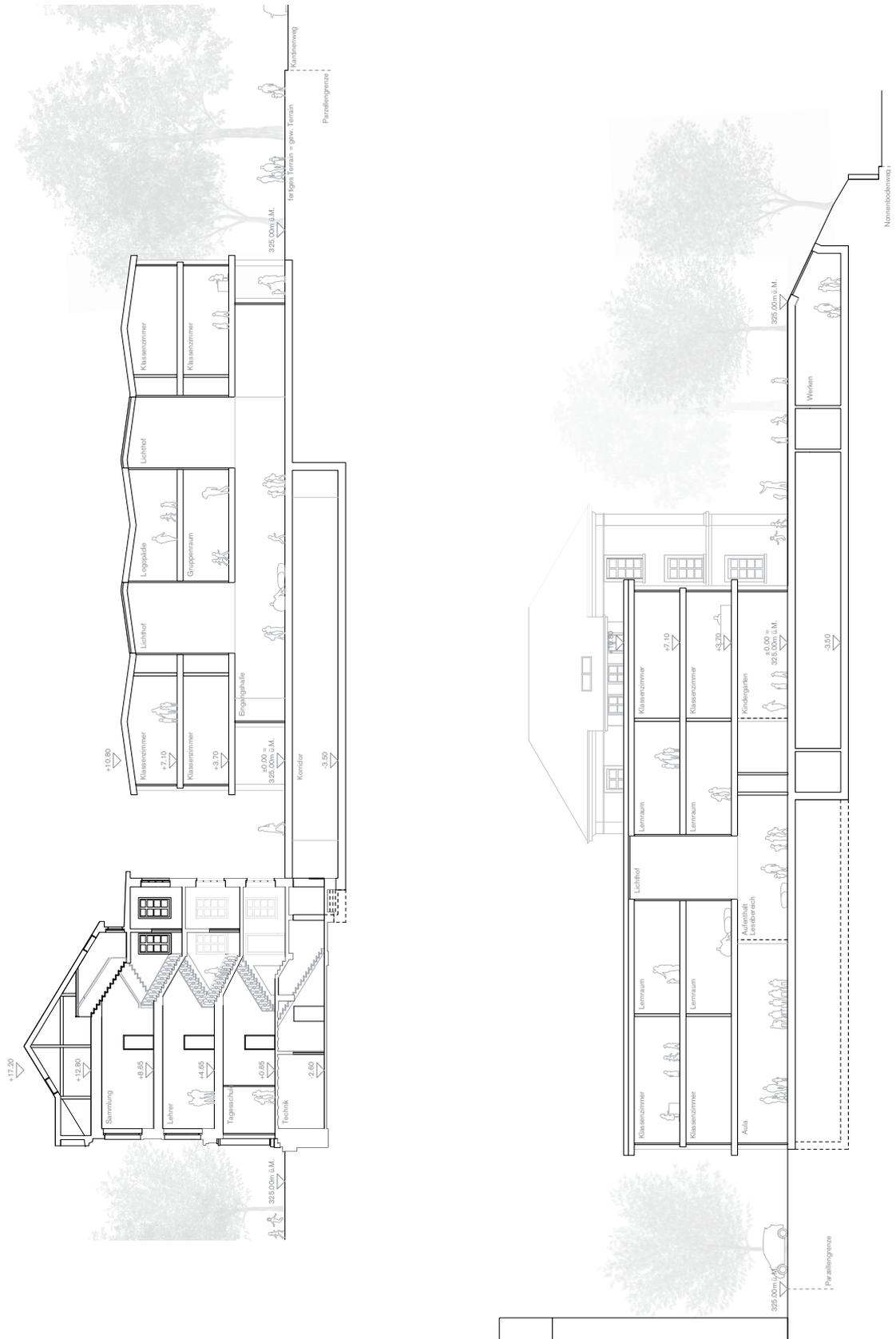
Nord- und Westansicht Mst. 1:400





Kennwort: Zauberwürfel

Schnitte Mst. 1:400





Kennwort: Zauberwürfel

Visualisierung

